

'libellus' Konrads, von dem ihm nur das bekannte Fragment vorlag, eben in seinem ganzen Umfange eine Beschreibung und Bekämpfung der Lehren und Gewohnheiten der Begarden und Beginen gewesen sei. In dem einzig bekannten Kapitel, das sicherlich nur einen kleinen Teil des ganzen Werkes darstelle, scheine sich Konrad den Weg für seine 'Disputation' zu bahnen. Aber schon dieses Fragment sei von hohem Nutzen für die Erkenntnis des Charakters des Begardenwesens. Der grössere Teil der Abhandlung indessen sei verschollen: *'Perieritne libri huius maxima pars an alicubi veteres inter chartas lateat, non habeo dicere'*¹.

Bei der Aufzählung der Schriften Konrads 'von Maidenbourg' führt dann Jos. Rud. Schuegraf als Nr. 20 auch die Abhandlung *'De erroribus Begeharden et Beginarum'* auf². Daran aber knüpft er die Bemerkung: 'Zu diesen Werken setzen wir auch das Buch *"Tractatus contra mendicantes"*, dessen Existenz bisher allen Forschern entgangen ist'. Er, Schuegraf, habe diese Schrift, die an den Papst Urban V. gerichtet sei, in Konrads Traktate *De limitibus parochiarum* etc. von Konrad selbst zitiert gefunden; die Abfassungszeit liege natürlich zwischen den Jahren 1362 und 1370, im Pontifikate Urbans V.³.

Schuegrafs Mitteilung ist von grossem Interesse. Unmittelbar nebeneinander werden hier zwei bisher als verschollen geltende Schriften Konrads von Megenberg genannt, die Abhandlung gegen die Begarden und Beginen und der an den Papst Urban V. sich wendende Traktat gegen die Bettelorden. In der Literatur über die Mendikantenfrage, wie sie das 13. und 14. Jh. hervorgebracht haben, sind gerade diese zwei Themata häufig genug mit einander verknüpft. Hier sollen sie nach Schuegrafs Angabe, die dann auch Pfeiffer⁴, Riezler⁵, Braunmüller⁶, Potthast⁷ und Scholz⁸ übernommen haben, in zwei verschiedenen Schriften behandelt worden sein⁹.

1) L. c. p. 313. 2) Geschichte des Domes von Regensburg II, Regensburg 1849, S. 212—224. 3) Ebenda S. 223. 4) Das Buch der Natur S. XX und S. XXVI. 5) Die literarischen Widersacher S. 289; Geschichte Baierns, Bd. II, S. 565, Allgemeine deutsche Biographie, Bd. XVI, S. 649. 6) Wetzer und Welte, Kirchenlexikon², Bd. VII, Sp. 956. 7) Bibliotheca historica medii aevi, Bd. I, S. 344. 8) Herzog-Hauck, Realencyklopädie, Bd. XXIII, S. 802. 9) R. Hügel (Artikel 'Konrad von Megenberg' in Ersch und Gruber, Allgemeine Encyklopädie, Sektion II, Teil 38, Leipzig 1885, S. 320) bemerkt, dass sich die beiden Traktate ihrem Inhalte nach berühren.